



Klinikum Veterinärmedizin,
Klinik für Kleintiere, Innere Medizin
Klinische Pathophysiologie und klinische Laboratoriumsdiagnostik
Justus-Liebig-Universität Gießen



Akademische Laufbahn an der JLU Giessen

Prof. Dr. A. Moritz
Dipl. ECVIM-CA, Assoc. Member ECVCP

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Im **Fachbereich Veterinärmedizin** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur für Klinische Virologie (Bes. Gr. W1)

unter Beachtung des § 64 HHG zu besetzen. Das Dienstverhältnis ist zunächst auf drei Jahre befristet. Nach erfolgreicher Zwischenevaluation der Leistungen in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung ist es um weitere drei Jahre verlängerbar. Die Promotions- und Beschäftigungsphase vor Beginn der Juniorprofessur soll insgesamt nicht mehr als sechs Jahre betragen (Anrechnung von Erziehungszeiten u. ä. s. § 47 f. HRG). Die spätere Einrichtung und Ausschreibung einer W2-Professur ist beabsichtigt, sofern die finanziellen und strukturellen Voraussetzungen vorliegen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber der Professur soll die tiermedizinische Approbation besitzen und hat das Fach Virologie im Studiengang Veterinärmedizin zu vertreten. In der Forschung soll der Schwerpunkt der Professur auf der Bearbeitung von virusbedingten Krankheiten der Haustiere liegen. Insbesondere ist erwünscht, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber am geplanten Sonderforschungsbereich „RNA viruses: RNA metabolism, host response and pathogenesis“ mitwirkt. In einem diesbezüglichen Forschungsprojekt des Instituts soll die molekulare Pathogenese einer virusbedingten Krankheit bearbeitet werden. Die Bewerberin/der Bewerber sollte einschlägige Erfahrung bei der Bearbeitung von veterinärmedizinisch relevanten RNA Viren, bevorzugt Nidoviren, und den von ihnen verursachten Erkrankungen vorweisen können. Eine Mitarbeit im Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften (GGL) wird erwartet.

	LUIGI-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN	TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT ZENTRUM FÜR KLINISCHE TIERMEDIZIN CHIRURGISCHE UND GYNÄKOLOGISCHE KLEINTIERKLINIK VORSTAND: PROF. DR. ANDREA MEYER-LINDBERG	
---	---------------------------------------	--	--

An der Tierärztlichen Fakultät ist im Zentrum für Klinische Tiermedizin an der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik zum Wintersemester 2016/2017 eine

**Professur (W2) auf Lebenszeit
für Kleintierchirurgie**

zu besetzen.

Der Stelleninhaber/dem Stelleninhaber obliegt gemeinsam mit dem Vorstand der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik die Vertretung des Faches Chirurgie der Kleintiere in Lehre, Forschung und Dienstleistung.

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) wendet sich mit dieser Ausschreibung insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Tiermedizin sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch ihre Leistungen in Forschung und Lehre ein großes Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft nachgewiesen haben und die über eine internationale Anerkennung als Fachtierarzt (Diplomate-Status ECVS oder ACVS) verfügen.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Im Rahmen des LMU Academic Career Program besteht in besonderen Ausnahmefällen und bei herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre die Möglichkeit einer späteren Anhebung der Professur von W2 nach W3.


Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bietet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Bewerbungen in Deutsch und Englisch mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrverzeichnis, Drittmittelaufkommen) in Papierform und zusätzlich auf elektronischem Wege bis zum 29.04.2016 an

Dekan der Tierärztlichen Fakultät



**Ausschreibung einer Professur für Virologie
an der Veterinärmedizinischen Universität Wien**

Am Department für Pathobiologie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist die Professur für Virologie zu besetzen.

Aufgabengebiete:

Anwendungsrelevante Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Veterinärvirologie, Stärkung der Forschungsschwerpunkte des Departments und der Universität.

Lehre und Ausbildung für Studierende und in der postgradualen Ausbildung von VeterinärmedizinerInnen.

Virologische Diagnostik einschließlich Beratung von TierärztInnen.

Qualifikation in den folgenden Bereichen ist wünschenswert:

- international ausgewiesene Erfahrung im Bereich viraler Infektionskrankheiten der Haustiere, insbesondere der Nutztiere
- einschlägige Erfahrungen in modernen molekularen und zellbiologischen Methoden
- Erfahrung in klinischer und diagnostischer Veterinärvirologie, einschließlich der Verwendung von Haustieren als Infektionsmodelle

Anstellungserfordernisse:

- a) Studium der Veterinärmedizin oder eines naturwissenschaftlichen Faches
- b) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation (Habilitation, PhD oder entsprechender Abschluss)
- c) ausgewiesene Lehrerfahrung
- d) interdisziplinärer Forschungsansatz mit entsprechendem Publikationsnachweis
- e) Qualifikation zur universitären Führungskraft - hohe Kommunikations- und organisatorische Fähigkeiten
- f) Drittmittelaktivität
- g) Internationale Sichtbarkeit.

Was kommt nach Staatsexamen / Approbation? Akademischen Laufbahn an der JLU Giessen

Fachliche Qualifikation:

Diplomate

Wissenschaftliche Qualifikation

Dr. med. vet. (magna cum laude, summa cum laude)
und Habilitation

Oder PhD

Lehre

Was kommt nach Staatsexamen / Approbation?

Fachliche Qualifikation:

Praktizierende Tätigkeit

- Anfangsassistent in der tierärztlichen Praxis
- Weiterbildung
- National



Landestierärztekammer Hessen



- Weiterbildungsordnung Stand 01.09.2016
[Fachtierarztbezeichnungen](#)
[Zusatzbezeichnungen](#)
[Teilgebietsbezeichnungen](#)

Fachtierarztbezeichnungen

Allgemeine Veterinärmedizin (1.1)
Weiterbildungsstätten

Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie (1.35)
Weiterbildungsstätten

Anatomie (1.29)
Weiterbildungsstätten

Bildgebende Diagnostik (1.18)
Weiterbildungsstätten

Chirurgie der Kleintiere (1.2)
Weiterbildungsstätten

Dokumentation und Information (1.3)
In Hessen sind zur Zeit keine Weiterbildungsstätten vorhanden!

Epidemiologie (1.34)
In Hessen sind zur Zeit keine Weiterbildungsstätten vorhanden!

Fische (1.4)
Weiterbildungsstätten

Fleischhygiene und Schlachthofwesen (1.5)
Weiterbildungsstätten

Fachtierarztbezeichnungen

Immunologie und Serologie (1.32)
Weiterbildungsstätten

Innere Medizin der Kleintiere (1.7)
Weiterbildungsstätten

Kleintiere (1.8)
Weiterbildungsstätten

Kleine Wiederkäuer (1.20)
Weiterbildungsstätten

Klinische Laboratoriumsdiagnostik (1.9)
Weiterbildungsstätten

Lebensmittel („Lebensmitteltierarzt“) (1.10)
Weiterbildungsstätten

Mikrobiologie (1.12)
Weiterbildungsstätten

Milchhygiene (1.11)
Weiterbildungsstätten

Öffentliches Veterinärwesen (1.13)
In Hessen sind zur Zeit keine Weiterbildungsstätten vorhanden!

Fachtierarztbezeichnungen

[Parasitologie \(1.14\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Pathologie \(1.15\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Pferde \(1.16\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Pharmakologie und Toxikologie \(1.17\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Physiologie \(1.30\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Reptilien \(1.36\)](#)
In Hessen sind zur Zeit keine Weiterbildungsstätten vorhanden!

[Rinder \(1.19\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Schweine \(1.21\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Tierernährung \(1.22\)](#)
In Hessen sind zur Zeit keine Weiterbildungsstätten vorhanden!

Fachtierarztbezeichnungen

[Tierhygiene \(1.23\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Tierschutz \(1.33\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Tropenveterinärmedizin \(1.24\)](#)
In Hessen sind zur Zeit keine Weiterbildungsstätten vorhanden!

[Verhaltenskunde \(1.25\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Versuchstierkunde \(1.26\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Wildtiere \(Wildbiologie\) \(1.31\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Wirtschafts-, Wild- und Ziergeflügel \(1.6\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Zoo- und Gehegetiere \(1.27\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

[Zuchthygiene und Biotechnologie der Fortpflanzung \(1.28\)](#)
[Weiterbildungsstätten](#)

Teilgebietsbezeichnungen

[Chirurgie \(zum Fachtierarzt für Pferde\) \(2.2.\)](#)

[Innere Medizin \(zum Fachtierarzt für Pferde\) \(2.3.\)](#)

[Toxikopathologie \(2.1.\)](#)

Was kommt nach Staatsexamen / Approbation?

Fachliche Qualifikation:

Praktizierende Tätigkeit

- Anfangsassistent in der tierärztlichen Praxis
- Weiterbildung
- National
- International



Colleges / Specialists



Colleges / Specialists



Was kommt nach Staatsexamen / Approbation?

Fachliche Qualifikation:

Wissenschaftliche Qualifikation:

- Dr. med. vet., Dr. biol. anim.
- Habilitation
- PhD
- Publikationen in möglichst hochrangigen, internationalen Journalen
- Drittmittelinwerbungen
- Lehre/Prüfungen:
Hochschuldidaktische Ausbildung, Erfahrungen

Dr. med. vet., Dr. biol. anim.

■ 7.40.10 Promotionsordnung der Veterinärmedizin



■ Übersicht der Promotionsordnung des Fachbereichs Veterinärmedizin (7.40.10 Nr. 1)

2. Änderungsfassung

Gültigkeit

Die 2. Änderungsfassung Promotionsordnung des Fachbereichs Veterinärmedizin tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

- Promotionsordnung
- Anlage 1: Grundsätze für die Veröffentlichung von Dissertationen
- Anlage 2: Muster Promotionsurkunde Dr. med. vet.
- Anlage 3: Muster Promotionsurkunde Dr. biol. anim.

English Version

Please note that only the German version of the regulations is official and legally binding. The English version is for informative purposes only.

- Doctorate Regulations of the Faculty of Veterinary Medicine
- Annex 1
- Annex 2
- Annex 3

Habilitation

7.50.18 Nr. 1 Habilitationsordnung Veterinärmedizin



7.50.18 Nr. 1

Download als WinWord-Dokument

Habilitationsordnung
der Veterinärmedizinischen Fakultät
der Justus-Liebig-Universität Gießen
vom 30.05.1961

Erlaßgrundlage Änderungsbeschlüsse

INHALTSVERZEICHNIS

Zulassung

- § 1
- § 2 Entscheidung über die Zulassung
- § 3 Das Habilitationsverfahren
- § 4
- § 5 Der Vortrag und das Kolloquium (wissenschaftliches Gespräch)
- § 6
- § 7 Die Antrittsvorlesung
- § 8 Drucklegung der Habilitationsschrift
- § 9 Ausdehnung der *venia legendi* auf andere Gebiete
- § 10 Pflichten des Privatdozenten
- § 11
- § 12 Umhabilitierung
- § 13 Verlust der *venia legendi*
- § 14
- § 15
- § 16 Inkrafttreten der Habilitationsordnung
- § 17 Anlage 1

PhD

Justus-Liebig-Universität Gießen - Der Präsident	Jahrgang 2003 Nr. 2 01.12.2003	7.45.10 Nr. 1
Mitteilungen	7. Prüfungsangelegenheiten und Prüfungsordnungen 45.10 Ph.D.-Ordnungen – Fachbereiche Veterinärmedizin und Medizin	
FBR 10 / 11 11. / 16.12.2002 § 50 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 HHG 2000		

	<i>FBR 10</i>	<i>FBR 11</i>	<i>Genehmigung HMWK</i>	<i>StAnz.</i>	<i>Seite</i>
<i>Ph.D.-Ordnung</i>	11.12.2002	16.12.2002	14.03.2003	16 / 21.04.2003	1556

**Ph.D.-Ordnung
der Fachbereiche Veterinärmedizin und Medizin
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

vom 11. und 16. Dezember 2002

PhD

■ **Graduiertenkollegs & Promotionsprogramme** 🇩🇪 🇬🇧 🇦🇺

International Giessen Graduate School for the Life Sciences (GGL)

Das GGL bietet ein interdisziplinäres, klar strukturiertes Graduiertenprogramm für alle Fachgebiete, die der besonderen Ausrichtung der Justus-Liebig-Universität in Lebenswissenschaften zuzurechnen sind: Human- und Zahnmedizin, Veterinärmedizin, Psychologie, Biologie, Chemie, Ernährungs- und Agrarwissenschaften. // See more in English ...

[→ Mehr...](#)

IRTG "Molecular Pathogenesis of Male Reproductive Disorders"

The International Research Training Group 1871, funded by the German Research Society DFG and the Monash University (Melbourne, Australia) consists of 9 subprojects from various disciplines in life sciences. Research is jointly conducted by Australian and German chief investigators, research fellows and PhD students from all over the world.

[→ Mehr ...](#)

PhD Programm

Das PhD Programm der Fakultäten Veterinärmedizin und Medizin der Justus-Liebig-Universität wurde im Jahr 2003 gegründet. // The PhD Programme of the Faculties of Veterinary Medicine and Medicine of the Justus Liebig University Giessen was founded in 2003.

[→ Mehr...](#)

Weitere Graduiertenprogramme

International ausgerichtet ist das MBML mit seinem Schwerpunkt molekular-biologisch-medizinischer Erforschung der Lunge. PROMISE bildet einen internationalen Forschungsverbund mit dem Fokus auf den komplexen pathophysiologischen Ursachen ischämischer Herzerkrankungen, die zu den bedeutendsten sozioökonomisch relevanten Erkrankungen der Industrieländer zählen. UGMLC School koordiniert die Weiterbildung der Lungenforscher an den Universitäten in Gießen und Marburg, sowie am Max-Planck-Institut in Bad Nauheim.

Prägraduierntenkolleg

Ziel des Prägraduierntenkollegs ist es, Studierende für das wissenschaftliche Arbeiten zu motivieren und zu begeistern, und die Erstellung hochwertiger Promotionsarbeiten nachhaltig zu fördern.

[→ Mehr...](#)

Molecular Biology and Medicine of the Lung (MBML)

[→ Mehr...](#)

UGMLC School

[→ Mehr...](#)


Protecting the Heart from Ischemia (PROMISE)

[→ Mehr...](#)

PhD

■ **Ph.D. programme** 🇩🇪 🇬🇧 🇦🇺

Justus Liebig University Giessen




PhD programme


of the
Faculties of Veterinary Medicine and Medicine

International Postgraduate Programmes
at Universities in Germany

An initiative by




Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Deutsche Forschungsgemeinschaft
DFG

Sponsored by



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PhD

PhD Program Credit System:

- **Seminars** (GGL Part B): 1 academic hour (=45 min) = 1 credit
60 min = 1.33 credits
- **Practical courses, Labrotation** (per day): 4 credits
- **Conferences, incl. retreats** (per day): 5 credits
-with own presentation (oral or poster): 2 additional credits
- **GGL Doctoral Development Program** (GGL Part A): GGL Credits x 0.5
-For example: 72 credits from GGL x 0.5 = 36 Credits
-36 credits are the **maximum** amount which can be awarded for the Doctoral Development Program
- **GGL Activities:** NO CREDITS
- **A total of 300 credits must be accounted for.**
 - Elective Courses: 165 Credits
 - Mandatory Courses: 135 Credits
 1. Molecular biology (60 credits)
 2. Cell biology (60 credits)
 3. Statistics (15 credits)

PhD

PhD Board



Faculty of Veterinary Medicine	
Professors/ Members: <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Wrenzycki Clinic for Obstetrics, Gynaecology and Andrology of Large and Small Animals <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Diener Institute for Veterinary Physiology and Biochemistry	Professors/ Alternate Members: <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Weber Institute for Virology <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Ewers Institute for Hygiene and Infectious Diseases of Animals
Research Staff/ Member: Dr. Herbst Institut for Hygiene and Infectious Diseases in Animals	Research Staff/ Alternate Member: Ervice Pouokam, Ph.D. Institut for Veterinary Physiology and Biochemistry
Faculty of Medicine	
Professors/ Members: <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Schlüter Physiological Institut <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Weissmann (Chairman) Dept. of Internal Medicine, Medical Clinic II and Outpatient Clinic	Professors/ Alternate Members: <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Preissner Institut for Biochemistry <input type="checkbox"/> Prof. Dr. Lohmeyer Dept. of Internal Medicine, Medical Clinic and Outpatient Clinic III
Research Staff/ Member: Dr. Jörg Klug Institut for Anatomy and Cell Biology	Research Staff/ Member: Dr. Muhammad Aslam Physiological Institut

Forschungsförderung

Interne Forschungsförderung

Externe Forschungsförderung

[Landesförderung](#)

[BMBF](#)

[DFG](#)

[DAAD](#)

[EU-Förderung](#)

[Stiftungen](#)

[Deutsche Krebshilfe](#)

[Internationale Förderorganisationen](#)

JLU Hochschuldidaktik
Einfach gute Lehre

ZfbK
Zentrum für Fremdsprachliche und berufsorientierte Kompetenzen

Außerfachliche Kompetenzen | Forum Sprachen & Kulturen | Career Centre Plus | Alumni Service | **Hochschuldidaktik** | eZfbK

Hochschuldidaktisches Kompetenzzentrum im ZfbK an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Willkommen auf den Seiten der Hochschuldidaktik im ZfbK der Justus-Liebig-Universität Gießen!

Einfach gute Lehre!

Kontakt
Zentrum für fremdsprachliche und berufsorientierte Kompetenzen
- Hochschuldidaktik -
Karl-Glockner-Str. 5A
Raum 116
D-35394 Gießen
Tel.: +49 641 / 98 442 144
hochschuldidaktik@zfbk.uni-giessen.de
Detaillierte Kontaktinformationen der einzelnen Ansprechpartner/innen finden Sie auf unserer Team-Seite.

Willkommen auf den Seiten des Hochschuldidaktischen Kompetenzzentrums (HDK) im ZfbK der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot an **Veranstaltungen, Beratungsmöglichkeiten sowie Materialien und Werkzeuge**, mit denen Sie Ihre Lehre erfolgreich gestalten können. Weiterhin haben Sie bei uns die Möglichkeit, sich zur **Umsetzung Ihrer Lehrideen** schulen, beraten und begleiten zu lassen.

Veranstaltungen
Unsere Veranstaltungen bieten Ihnen umfassende Qualifizierungsmöglichkeiten, die auf Ihren bisherigen Kenntnissen aufbauen und Ihnen mit Tools und Methoden dabei helfen, Ihren Lehralltag professionell, effektiv und kreativ zu gestalten.
→ Mehr ...

Zertifikate und Zusatzzeugnisse
In Zertifikaten und Zusatzzeugnissen, die Sie als Karriereinstrumente nutzen und/oder auf Ihre Studienleistungen anrechnen können, dokumentieren wir Ihre Professionalisierung im Bereich der Lehre für Sie.
→ Mehr ...

Beratung und Begleitung
Mit unserem individuellen Beratungsangebot unterstützen wir Sie in Ihrer persönlichen Lehrkompetenzentwicklung und bei der Umsetzung eigener Lehrprojekte.
→ Mehr ...

Letzte Chance...
Für spontane Lehrende: In diesen aktuellen Kursen sind noch Plätze frei!
Ich nehme den Publikumsjoker - moderne Abstimmungssysteme in der Lehre (05.05.2017)

Didaktik-Tool der Woche
Screencast
→ Zur Beschreibung

Was kommt nach Staatsexamen / Approbation? Akademische Laufbahn an der JLU Giessen

Anstellungen

- Akademische Hilfskraft
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in
- Akademische/r Rat/Rätin auf Zeit / Lebenszeit
- „Drittmittelstelle“
- W1, W2, W3 Professor

Was kommt nach Staatsexamen / Approbation? Akademischen Laufbahn an der JLU Giessen

Fachliche Qualifikation: mind. 4 Jahre

Diplomate: 1 J + 3 J

Wissenschaftliche Qualifikation: (3) 4-6 Jahre

Dr. med. vet. (magna cum laude, summa cum laude) 2-4 J

und Habilitation 4-6 J

Oder PhD 3-4 J

Lehre: oben inbegriffen

} 8-10 J